herpy

GECKOS

Türkischer Halbfingergecko

Hemidactylus turcicus

Hemidactylus turcicus ist ein kleiner, blasser, warziger Gecko, der den Menschen rund um das gesamte Mittelmeer begleitet und nachts an Hauswänden Insekten jagt. Er ist robust und leicht zu halten, aber eine erfahrene Hand am Terrarium ist von Vorteil, weil viele Fakten zu seiner Pflege in Gefangenschaft nur spärlich dokumentiert sind.

Familie: Gekkonidae Englisch: Mediterranean house gecko Früherer Name: *Lacerta turcica; Gekko turcicus; Hemidactylus verruculatus*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**10-13 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**3-9 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Felsbewohnend**
Lebensraum	**Halbwüste und Felsgelände**
Schwierigkeitsgrad	**Einsteiger**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**45 × 30 × 60 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**24-28 °C**
Sonnenplatz	**28-32 °C**
Temperatur, Nacht	**18-22 °C**
Luftfeuchtigkeit	**50-70 %**
UVB	**Optional**
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**5-12 Monate**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Gelege pro Jahr	**1-4**
Inkubation	**40-60 Tage** bei 29-31 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM

Die Pflege von *Hemidactylus turcicus* in Gefangenschaft ist wissenschaftlich nicht dokumentiert. Ein einzelnes Tier kann in einem Terrarium von 45 × 30 × 60 cm (Länge × Breite × Höhe) gehalten werden.

TEMPERATUR

Tagsüber wird das Terrarium bei 24-28 °C gehalten, und ein kleiner warmer Platz kann 28-32 °C erreichen. Nachts darf die Temperatur auf 18-22 °C sinken.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Halte die Luftfeuchtigkeit zwischen 50 und 70 %. *Hemidactylus turcicus* stammt aus trockenen bis halbtrockenen Gegenden und kommt mit mäßiger Feuchtigkeit zurecht.

LICHT UND UVB

Hemidactylus turcicus ist nachtaktiv und braucht aller Voraussicht nach kein UVB, um zurechtzukommen.

FÜTTERUNG

Hemidactylus turcicus ist Insektenfresser. In der Natur frisst er Motten, Schaben, Schmetterlingsraupen, Heuschrecken, Ohrwürmer, Mücken, Zikaden, Ameisen, Spinnen und Asseln, und er bevorzugt lebende Beute gegenüber toter.

VERHALTEN UND UMGANG

Hemidactylus turcicus ist ruhig und kann sich an die Hand gewöhnen, ist aber schnell, scheu und kein Tier, das regelmäßig angefasst werden sollte. Gib einem neuen Tier ein paar Wochen Ruhe.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET

Portugal, Spanien, Frankreich, Italien, Malta, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Albanien, Griechenland, Zypern, Türkei, Marokko, Algerien, Tunesien, Libyen, Ägypten, Israel, Palästinensische Autonomiegebiete, Libanon, Jordanien und Syrien.